

potenzial des neuen Krans erkannt und das Gerät für den hier beschriebenen Einsatz reserviert. Die reduzierten Transportkosten, die Möglichkeit, den Kran auch bei schwierigen Platzverhältnissen zu errichten und die hohen Traglasten auch bei spektakulären Höhen haben den GTK 1100 schnell zum Favoriten für den Einsatz in der Dillinger Hütte werden lassen.“

Beengte Platzverhältnisse

Auch wenn der zu errichtende Schornstein durch einzelne, aufeinander zu setzende Elemente in die Höhe getrieben wurde, waren durch die beengten Platzverhältnisse und zahlreiche Rohrleitungen recht sorgfältige und umfangreiche Vorplanungen notwendig. Die überwiegende Anzahl der Hübe erfolgte mit dem GTK 1100 von Wiesbauer. Allerdings stellte man zum Abschluss der Planungen fest, dass der einzelne GTK beim letzten Segment mit der notwendigen Konfiguration nur eine Hubkapazität von 34 t besitzen würde – erforderlich wären jedoch 38 t. So entwickelten die zuständigen Ingenieure einen Plan, der neben dem Einsatz eines zweiten GTK zusätzlich auch noch eine zusätzliche Rollenhöhe von 1,70 m ermöglichen würde.

Gemeinsamer Hub

Direkt vor Ort ergaben sich dann aus dem Kaminsegment, dem Haken, den Anschlagmitteln und den Seilen ein Gesamtgewicht der maximalen Last von 41,6 t. Diese wurde in einem Radius von 12 m auf eine Höhe von



Fotos: Manitowoc

Vor einem Jahr: Der erste Serien-GTK bei der WKA-Montage.

140,20 m gehoben. Insgesamt investiert die Dillinger Hütte in die Modernisierung der eigenen Produktionsanlagen eine Summe von rund 200 Mio. Euro. Diese beinhaltet nicht nur die Installation der modernsten Technik, sondern auch eine Vielzahl von Maßnahmen zum Umweltschutz. 2010 sollen die Arbeiten nach Angaben des Unternehmens abgeschlossen sein.

Das ist wichtig!

Manchmal müssen auch alte, durchaus bewährte Konzepte über Bord geworfen werden. Neue (Kran-)Konzepte müssen so nach einer entsprechend soliden Planung ihre Qualitäten auch im praktischen Einsatz beweisen können. Hauptziele bleiben dabei aber immer eine maximale Sicherheit bei höchster Wirtschaftlichkeit.



ematec[®]
Technik, die greift



Individuell Greifen und Bewegen

Intelligente Lösungen im Sondermaschinenbau für ihr Unternehmen!

- Automobilindustrie
- Baumaschinenindustrie
- Schwerindustrie
- Baustoffindustrie
- Luft- und Raumfahrt



ematec[®]

Aktiengesellschaft
Am Ziegelstadel 3
D-87766 Memmingerberg
Tel. (08331) 9487- 0
Fax (08331) 9487- 40
www.ematec.de